

Online-Lexikon der Gebärdensprache

## Mit den Händen unterhalten



Foto: Riccardo Piccini / shutterstock.com

**Im Gemeinsamen Lernen besuchen immer mehr hörgeschädigte SchülerInnen eine allgemeinbildende Schule. Ihre Hauptkommunikationsform ist die Gebärdensprache. Mit dem EU-Projekt „Spread the Sign“ können Lehrkräfte und RegelschülerInnen lernen, sich mit den Händen zu unterhalten. In Deutschland arbeitet das Essener Berufskolleg für Hörgeschädigte an dem kostenlosen Online-Wörterbuch mit. So wird nicht nur die Kommunikation gehörloser Menschen verschiedener Nationen untereinander verbessert.**

Die Grundidee für das Projekt entstand 2006 in Schweden: Ein gehörloser Deutscher und ein gehörloser Schwede können sich auch mithilfe der Gebärdensprache nicht ohne Weiteres unterhalten. Sie kommunizieren zwar beide mit Gebärden, doch die unterscheiden sich genau wie die gesprochene Sprache national sehr stark. Selbst zwischen ÖsterreicherInnen und Deutschen gibt es eine Art Gebärdensprachendialekt.

### Aus Essen in die Welt

Ein schwedisches Team startete daher 2006 die Online-Plattform „Spread the Sign“, was so viel bedeutet wie „Verbreite die Gebärde“. Das multilinguale Wörterbuch bündelt nationale Gebärdensprachen und verbessert so die Mobilität Gehörloser. Seit 2009 gehört auch Deutschland zu den Partnern. Das deutsche Projektteam arbeitet am Essener Rheinisch-Westfälischen Berufskolleg für Hörgeschädigte. An der größten Schule für Hörgeschädigte in Deutschland werden Wortlisten erstellt und bearbeitet sowie Filme gedreht und für das Internet bearbeitet. Der Wortschatz umfasst dabei sowohl

berufsbezogene als auch allgemeinsprachliche Begriffe. Mittlerweile präsentiert das Lexikon mehr als 280.000 Videos aller Sprachen und rund 15.000 Wörterbuchbegriffe, die mit der Zeit noch weiter ausgebaut werden.

### Einsatz im Unterricht

Die Webseite sowie die kostenlose App umfassen die Fingeralphabete, Zahlen, Wörter des gesamten Wortschatzes und komplette Sätze. Suchkriterien nach Wortkategorien und einer Sachsystematik bieten weiteren Komfort in der Handhabung. Möglich ist auch der Vergleich von Videos unterschiedlicher Sprachen.

Insbesondere hörgeschädigte Menschen nutzen die Plattform, zum Beispiel bei schulischen Auslandsprojekten. Doch gerade im Rahmen des Gemeinsamen Lernens kann „Spread the Sign“ eine große Hilfe sein: beispielsweise für KollegInnen, die mit unterstützter Kommunikation im Förderbereich Geistige Entwicklung arbeiten, und für SchülerInnen mit Migrationshintergrund, die sich der Plattform im Unterricht zur kontrastiven Spracharbeit bedienen.

### 15 Länder, 19 Sprachen

In den letzten Jahren sind immer mehr Länder dem Projekt beigetreten, sodass bereits 15 Länder offiziell zu den Teilnehmern zählen. Unterstützt werden sie dabei von dem EU-Programm Leonardo da Vinci – der Unterordnung für die berufliche Bildung des EU-Bildungsprogramms Erasmus+ für Bildung, Jugend und Sport. Dabei stehen die Partner im ständigen Austausch miteinander. Auch Länder außerhalb der EU haben sich dem Projekt angeschlossen – beispielsweise die USA, Brasilien und Indien.

Zur Koordination der Arbeit finden zusätzlich jedes Jahr Treffen in den Partnerländern statt.

Dort werden unter anderem die linguistischen Fragen des Lexikons geklärt, die konkrete Arbeit gemeinsam geplant und evaluiert sowie die Gestaltung der Webseite und der App diskutiert. GebärdendolmetscherInnen aus bis zu 15 Ländern übersetzen bei den Treffen jeweils die englischen Beiträge in die nationalen Gebärdensprachen, da in allen Projektteams Gehörlose beteiligt sind.

Die fachlichen Treffen dienen auch dazu, sich über schulische Fragen auszutauschen, Bildungsstrukturen zu vergleichen und andere Kulturen kennenzulernen. In den Projektjahren sind neben der gemeinsamen Arbeit viele Freundschaften entstanden, projektunabhängige Besuche von SchülerInnen und LehrerInnen innerhalb der Partnerschaften finden regelmäßig statt. //



**Webseite „Spread the Sign“ mit Videos Wörterbuch**

[www.spreadthesign.com/de](http://www.spreadthesign.com/de)



**App-Download mit Suchbegriff „spread signs“ in den App-Stores**

[www.tinyurl.com/Sign-Apple](http://www.tinyurl.com/Sign-Apple)

[www.tinyurl.com/Sign-Google-Play](http://www.tinyurl.com/Sign-Google-Play)



**Rheinisch-Westfälisches Berufskolleg für Hörgeschädigte in Essen**

[www.rwb-essen.de](http://www.rwb-essen.de)



**EU-Bildungsprogramm Erasmus+**

[www.erasmusplus.de](http://www.erasmusplus.de)



**Wolfgang Kleinöder**

Koordinator des Projektteams „Spread the sign“ in Deutschland